

Professor Zatschek - Prag

19. März 1938 357

296/38

Sehr verehrter Herr Professor !

Gestatten Sie, daß ich mich heute wieder einmal mit einer Bitte an Sie wende. Unser Mitarbeiter, Herrn Dr. Ottokar Menzel, muß für seine Arbeiten an der Herausgabe der Staatsarchiven des 14. Jahrhunderts eine Handschrift von Engelberts von Admont Traktat "De ortu et fine Romani imperii" einsehen, die sich unter der Signatur Miscellanei N in folio 21 im Domkapitel zum hl. Veit in Prag befindet.

Ehe wir nun mit einer offiziellen Anfrage an das Domkapitel herantreten, wäre es uns sehr erwünscht, wenn Sie, sehr verehrter Herr Professor, einmal privatim vorfühlen, ob eine Versendung an das Reichsinstitut, wo die Handschrift selbstverständlich feuer- und diebessicher aufbewahrt wird, im Bereich der Möglichkeit liegt. Auch im gegenteiligen Falle wären wir Ihnen für eine kurze Nachricht dankbar, da wir dann, wenn auch ungern, daran denken müssen, die Handschrift ganz oder teilweise photokopieren zu lassen.

Erwähnt sei noch zur Erleichterung etwaiger Nachforschungen, daß die Handschrift von Pertz, Archiv IX (1847) S. 476 aufgeführt ist.

Ihre freundlichen Bemühungen gestatte ich mir, Ihnen zu danken und bin mit den besten Grüßen,
355

4. Mai 1939.

311/39

Herrn Professor Dr. Zatschek

Prag II
Apolinarska 14.

Hochverehrter Herr Professor!

Zu unserem großen Bedauern sind in der Tat Ihre freundlichen Photographiesendungen für Herrn Professor Strecker und für die Ausgabe des Engelbert von Admont unsererseits nicht bestätigt worden. Wir bitten höflichst, das zu entschuldigen, und hole hiermit auch unseren herzlichsten Dank nach. Insbesondere Herr Professor Strecker hat uns beauftragt, auch seinen persönlichen Dank noch anzufügen.

Wir bestätigen nunmehr auch den Eingang Ihres Arbeitsberichtes, für den der Herr Präsident ebenfalls sehr verbunden ist.

Heil Hitler!

I.A. gez.O.Meyer.